

DAS JAHR OHNE SOMMER

1816

**Herzliche Einladung zur Vernissage
Dienstag, 31. Mai 2016, 14 Uhr
im und ums Ritterhaus Bubikon ZH**

«Schneesommer und Heisshunger»

Jacqueline Fehr, Regierungsrätin Kanton Zürich

Werner Egli, Präsident Kulturkommission Zürioberland

Dr. Daniel Krämer, Historiker

Christine Bernet, Gemeindepräsidentin Bubikon

Ad-Hoc-Chor und Instrumentalensemble des Musik-Theaters «1816»

Team Projekt 1816

Gäste aus der Ostschweiz

**Herzliche Einladung
zur Vernissage der Ausstellung
«Schneeesommer und Heisslunger»
Dienstag, 31. Mai 2016, 13.30 – 16.30 Uhr
im und ums Ritterhaus Bubikon**

ab 13.30 Uhr

Kaffee, Kaltgetränke und Kleingebäck

14.00 Uhr

Auftakt

Kostprobe aus «Wie die Freud hat auch das Leid sein End»
Ad-Hoc-Chor und Instrumentalensemble des Musik-Theaters «1816»
Willkommen im Ritterhaus Bubikon
Dölf Burkard, Präsident der Ritterhausgesellschaft Bubikon

Grossbotschaft der Zürcher Regierung

Das Zürioberland – Pilotregion der kantonalen Kulturförderung
Regierungsrätin Jacqueline Fehr, Kanton Zürich

Ein Wort der Kulturkommission Zürioberland

Was das Projekt 1816 für das Zürioberland bedeutet
Werner Egli, Präsident der Kulturkommission Zürioberland

14.30 Uhr

Die Hungerkrise 1816/17

Neueste Erkenntnisse und ihre Vermittlung
*Dr. Daniel Krämer, Historiker und
Pat Alder und Dr. Dominik Sauerlander vom Ausstellungsteam*

14.50 Uhr

Grüsse aus der Ostschweiz

1816/17 in der Ostschweiz
Thomas Fuchs, Kurator, Appenzeller Museum Herisau
«s Hatli – e truurigi Gschicht vom Jahr 1817», Lesung umrahmt von Hackbrettmusik
Philipp Langenegger und Werner Alder

15.20 Uhr

Ausstellungseröffnung «Schneeesommer und Heisslunger»

Hans Thalman und Ausstellungsteam

15.30 Uhr

Schlusswort

Einladung in die Ausstellung und zur Verpflegung à la 1816
Christine Bernet, Gemeindepräsidentin Bubikon

anschliessend

Individualeller Besuch der Ausstellung und Verpflegung à la 1816

In der Ausstellung «Schneeesommer und Heisslunger» begehen wir uns auf Spurensuche. Wir finden die Spuren des gewaltigen Vulkans Tanbora im Eis von Grönland und die Spuren des Hungers in den Knochen von Susanne Hunziker. Die Ausstellung erschliesst unbekannte Zusammenhänge und gibt Antworten auf viele zentrale Fragen.

Die Ausstellung ist ein Teilprojekt des Projektes «1816 – das Jahr ohne Sommer». Weitere Informationen zum Gesamtprojekt: www.zuirioberland-1816.ch